

Dr. Janina Behr | Schreibberatung für Promovierende  
[info@drjaninabehr.de](mailto:info@drjaninabehr.de)  
0176/56778053  
[www.drjaninabehr.de](http://www.drjaninabehr.de)



# Angebote für Institutionen

## INHALT

Workshops .....	2
Impulsvorträge .....	8
Virtuelles Coworking .....	9
Online-Schreibgruppe .....	10
Über mich & meine Arbeit .....	12



# Workshops

Als Schreibberaterin leite ich interaktive Workshops rund um die Themen „wissenschaftliche Schreibprozesse“ und „Schreibkompetenz fördern“. Die Teilnehmer\*innen werden zur aktiven Mitarbeit angeregt, erproben direkt im Workshop Schreibmethoden, reflektieren ihren eigenen Schreibprozess und können auf diese Weise ihre Schreibkompetenz nachhaltig ausbauen.

## ÜBERSICHT ÜBER DIE WORKSHOPTHEMEN

- (1) Ein überzeugendes Exposé schreiben
- (2) Die Forschungsliteratur bewältigen: Fachtexte optimal für die eigene Dissertation nutzen
- (3) Selbstorganisation beim wissenschaftlichen Schreiben: Den Schreibprozess verstehen und aktiv gestalten
- (4) Den ‚roten Faden‘ finden: Das eigene Wissen strukturieren und aufs Papier bringen
- (5) Schreibblockaden lösen und Prokrastination überwinden

(Weitere Workshopthemen sind auf Anfrage möglich.)

## WORKSHOP-METHODEN

Ich verwende eine Kombination mehrerer Methoden, um alle Teilnehmer\*innen anzusprechen, einzubinden und aktiv zu beteiligen:

- Impulsvorträge zur Wissensvermittlung
- Übungen zur Selbstreflexion
- Anwendung von konkreten Schreibmethoden
- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten
- Diskussionsrunden in Peer-Gruppen und im Plenum

## RAHMENBEDINGUNGEN

- Teilnehmer\*innenzahl: Maximal **15-20 Promovierende**.
- Alle Workshops sind **Tagesworkshops** (9 bis 16 Uhr).
- Alle Workshops sind als **Online-Workshops** konzipiert. Der Vorteil: Die Teilnehmer\*innen bleiben an ihrem gewohnten Arbeitsplatz und können in Einzelarbeitsphasen auf ihre eigenen Materialien und Ressourcen (wie bspw. Fachtexte oder Datenauswertungen) zugreifen. Das macht ein direkt relevantes Arbeiten am eigenen Promotionsprojekt möglich – und nicht nur ein *Üben* im Workshop-Setting.



# Workshop (1)

## Ein überzeugendes Exposé schreiben

Das Exposé ist für die meisten Promovierenden das erste schriftlich festgehaltene Konzept des geplanten Promotionsprojekts. Als solches stellt es häufig eine große Herausforderung dar, denn grobe Ideen müssen zu einem greifbaren Promotionsthema konkretisiert, erarbeitetes Wissen muss in die lineare Form eines Textes gebracht, zukünftige Forschungsergebnisse müssen antizipiert und Arbeitsabläufe für mehrere Jahre geplant werden. Zudem gilt es einen typischen Aufbau einzuhalten und das eigene Promotionsthema kompetent und überzeugend darzustellen.

### ZIELE DES WORKSHOPS

In diesem Tagesworkshop wird den Teilnehmer\*innen zum einen Wissen über die typischen Elemente eines Exposés sowie über die Funktionen und Besonderheiten der einzelnen Abschnitte vermittelt.

Zum anderen arbeiten die Teilnehmer\*innen direkt an ihrem eigenen Exposé. Die Teilnehmer\*innen werden Schritt für Schritt durch die verschiedenen Abschnitte eines Exposés geführt und erarbeiten unter Anleitung und mithilfe von Schreibstrategien ihre individuellen Inhalte.

Am Ende des Workshops haben die Teilnehmer\*innen eine Skizze ihres eigenen Exposés erarbeitet, sodass sie mit einem direkt greifbaren Arbeitsergebnis nach Hause gehen.

### INHALTLICHER ABLAUF

- Block 1 Einführung in das Workshopthema & Vorstellungsrunde
- Block 2 Funktionen eines Exposés; formale Richtlinien; Elemente eines Exposés (für monografische und kumulative Dissertationen)
- Block 3 Eingrenzung des Themas; Forschungsfragen, Ziele und erwartete Ergebnisse formulieren
- Block 4 Methodisches Vorgehen und Untersuchungsmaterial darstellen
- Block 5 Zeitplan und Arbeitsschritte erarbeiten
- Block 6 Die individuelle Gliederung des Exposés finden
- Block 7 Schlussrunde: Was nehme ich mit und wie arbeite ich nun weiter?



# Workshop (2)

## Die Forschungsliteratur bewältigen: Fachtexte optimal für die eigene Dissertation nutzen

Die Fähigkeit, Fachtexte zusammenzufassen und kritisch zu bewerten, ist eine wesentliche Voraussetzung für wissenschaftliches Arbeiten und damit eine Hauptaufgabe beim Promovieren. Angesichts der schieren Menge an Forschungsliteratur, die für ein Promotionsvorhaben gelesen und ausgewertet werden muss, fühlen sich viele Promovierende allerdings überlastet.

### **ZIELE DES WORKSHOPS**

In diesem Tagesworkshop lernen die Teilnehmer\*innen Strategien kennen, mit denen sie ihren Leseprozess aktiv steuern und gestalten können. Somit sind sie in der Lage, große Mengen an Forschungsliteratur besser bewältigen und Fachtexte effizient für ihr Promotionsvorhaben nutzen zu können.

Im Workshop wird ihnen Wissen über verschiedene Leseweisen (u.a. orientierendes Lesen, globales Lesen, detailliertes Lesen) und Lesestrategien (Elaborations- und Organisationsstrategien) vermittelt. Alle Strategien und Methoden werden im Workshop an für die Teilnehmer\*innen direkt relevanten Fachtexten geübt und erprobt.

### **INHALTLICHER ABLAUF**

- Block 1 Einführung in das Workshopthema & Vorstellungsrunde
- Block 2 Den Leseprozess verstehen (Komponenten des Leseprozesses) & Reflexion der eigenen Leseprozesse in der Vergangenheit
- Block 3 Vor dem Lesen (Überblick gewinnen, Leseziele festlegen)
- Block 4 Während des Lesens (verschiedene Leseweisen gezielt anwenden)
- Block 5 Nach dem Lesen (Nachbereiten: Lesestrategien auswählen und reflektieren)
- Block 6 Wie kann ich mein Textverständnis überprüfen?  
Wann habe ich genug Fachtexte gelesen?
- Block 7 Schlussrunde: Was nehme ich mit und wie arbeite ich nun weiter?



# Workshop (3)

## Selbstorganisation beim wissenschaftlichen Schreiben: Den Schreibprozess verstehen und aktiv gestalten

Das Schreiben wissenschaftlicher Texte ist hochkomplex: Gedanken müssen sortiert, Literatur gesichtet, eine Struktur gefunden, formale Richtlinien berücksichtigt, Rohtexte geschrieben und schließlich überarbeitet werden. Zudem muss das Schreiben in den (Arbeits-)Alltag integriert und die Schreibsessions müssen so gestaltet werden, dass ein konzentriertes, produktives Arbeiten möglich wird. Für ein gelungenes Schreibprojekt ist eine bewusste und aktive Gestaltung des Schreibprozesses damit unerlässlich – und ein hohes Maß an Selbstorganisation erforderlich.

### ZIELE DES WORKSHOPS

In diesem Workshop wird den Teilnehmer\*innen Wissen über die typischen Phasen des Schreibprozesses vermittelt. Sie reflektieren, wo sie mit ihrem eigenen Schreibprojekt gerade stehen, und lernen Schreibmethoden kennen, mit denen sie die verschiedenen Schreibprozess-Phasen aktiv gestalten können.

Die Teilnehmer\*innen reflektieren zudem, wie sie das Schreiben bislang in ihren (Arbeits-)Alltag integriert haben, und erarbeiten Strategien, mit denen sie eine individuelle Schreibroutine entwickeln können.

### INHALTLICHER ABLAUF

- Block 1 Einführung in das Workshopthema & Vorstellungsrunde
- Block 2 Das eigene Schreibprojekt definieren (Ziele, Rahmenbedingungen, Fristen)
- Block 3 Den Schreibprozess verstehen (In 6 Phasen von der Idee zur druckreifen Arbeit)
- Block 4 Einen eigenen Arbeitsplan erstellen (Wo stehe ich und wie geht es weiter?)
- Block 5 Den Schreibprozess aktiv gestalten (Schreibmethoden für die verschiedenen Phasen des wiss. Schreibens)
- Block 6 Eine Schreibroutine entwickeln (Handlungspläne entwerfen und das Schreiben in den Alltag integrieren)
- Block 7 Schlussrunde: Was nehme ich mit und wie arbeite ich nun weiter?



# Workshop (4)

## Den ‚roten Faden‘ finden: Das eigene Wissen strukturieren und aufs Papier bringen

**Dieser Workshop richtet sich an Promovierende, die eine qualitative Forschungsarbeit schreiben (Gesellschafts- und Geisteswissenschaften).**

Die Struktur qualitativer Forschungsarbeiten ist im Gegensatz zu quantitativen Arbeiten relativ frei. Einerseits bietet dieser Spielraum viele Möglichkeiten, das eigene Thema bestmöglich präsentieren zu können. Andererseits stellt dies Promovierende vor die Herausforderung, selbstständig eine sinnvolle Gliederung für die eigenen Inhalte – also den eigenen ‚roten Faden‘ – finden zu müssen.

### **ZIELE DES WORKSHOPS**

In diesem Workshop erlernen und erproben die Teilnehmer\*innen (Schreib-)Methoden, mit denen sie

- ihr Wissen vernetzen und strukturieren können,
- die Makrostruktur ihrer Dissertation finden und ausgestalten können,
- den ‚roten Faden‘ innerhalb ihrer Kapitel finden,
- ihre Struktur während des Schreibens nicht aus den Augen verlieren,
- ihren ‚roten Faden‘ sprachlich sichtbar machen können.

### **INHALTLICHER ABLAUF**

Block 1 Einführung in das Workshopthema & Vorstellungsrunde

Block 2 Struktur im Kopf: Das eigene Wissen sortieren

Block 3 Struktur in der Dissertation: Die Makrostruktur qualitativer wissenschaftlicher Arbeiten

Block 4 Struktur in den Kapiteln: Die eigene *Story* finden (Mikrostruktur)

Block 5 Den ‚roten Faden‘ beim Schreiben nicht aus den Augen verlieren

Block 6 Den ‚roten Faden‘ sprachlich sichtbar machen: Tipps zur eleganten Leser\*innenführung

Block 7 Schlussrunde: Was nehme ich mit und wie arbeite ich nun weiter?

mainly procrastinate...

## Workshop (5) Schreibblockaden lösen und Prokrastination überwinden

Fast alle Doktorand\*innen kennen diese Phasen, in denen sie nicht ins Schreiben kommen, einfach nicht anfangen können und die Arbeit an der Dissertation immer weiter aufschieben. Die Ursachen für Schreibblockaden oder das Prokrastinieren sind dabei vielfältig: Zum Beispiel können Probleme im Schreibprozess, hinderliche Strukturen im Arbeitsumfeld oder im außeruniversitären Alltag dahinter stehen.

### ZIELE DES WORKSHOPS

In diesem Workshop reflektieren die Teilnehmer\*innen ihren eigenen Arbeits- und Schreibprozess, spüren ihre individuellen Probleme auf und begeben sich auf die Suche nach den Ursachen der Schreibblockade oder des Prokrastinierens.

Den Teilnehmer\*innen wird Wissen über die Möglichkeiten zur aktiven Gestaltung des Schreibprozesses vermittelt und sie lernen Methoden kennen, mit denen sich der Einstieg in die Arbeit erleichtern lässt.

Ausgehend von der individuellen Ursachenforschung erarbeiten die Teilnehmer\*innen im Workshop einen persönlichen Handlungsplan, mit dem sie in die direkte Umsetzung ihrer Aufgaben kommen.

### INHALTLICHER ABLAUF

- Block 1 Einführung in das Workshopthema & Vorstellungsrunde
- Block 2 Schreibblockaden und Prokrastination: Was steckt dahinter?
- Block 3 Probleme aufspüren: Wann und wo hakt es? Den eigenen Arbeits- und Schreibprozess reflektieren
- Block 4 Ursachenforschung: Schreibprozess, Arbeitsumfeld und Alltag genau unter die Lupe nehmen
- Block 5 Lösungen erarbeiten: Den individuellen Weg zu mehr Leichtigkeit im Schreiben, höherer Produktivität und weniger Prokrastination finden
- Block 6 Jetzt starten: Den Anfang machen und dabeibleiben
- Block 7 Schlussrunde: Was nehme ich mit und wie arbeite ich nun weiter?



# Impulsvorträge

Mit meinen Impulsvorträgen vermittele ich gebündeltes Wissen und neue Ideen und motiviere die Zuhörer\*innen, ihren eigenen Schreibprozess unter die Lupe zu nehmen.

Ideal für den kurzen, aber inspirierenden und nachhaltigen Wissens-Kick zwischendurch!

Die Vorträge sind als Online-Format konzipiert und dauern ca. 60 Minuten. Durch dieses Format ist keine Teilnehmer\*innen-Begrenzung notwendig und die Teilnahme lässt sich einfach und unkompliziert in den Arbeitsalltag der Zuhörer\*innen integrieren.

## VORTRAGSTHEMEN

- *Zeit zum Schreiben finden: Eine Schreibroutine entwickeln und kontinuierlich dranbleiben*
- *Schluss mit Aufschieben: Prokrastination überwinden und endlich die Dissertation schreiben*
- *Schreibprozesse verstehen und aktiv gestalten – Oder: Niemand schreibt auf Anhieb druckreife Texte*

Weitere Impulsvorträge rund um die Themen „wissenschaftliche Schreibprozesse“ und „Schreibkompetenz fördern“ sind auf Anfrage möglich.



# Virtuelles Coworking

Das Schreiben einer Dissertation kann ein ziemlich einsames Geschäft sein. Und die Arbeit am Promotionsprojekt (das selten eine enge Deadline hat) schnell im Arbeitsalltag neben all den dringenderen Aufgaben untergehen.

Mein Angebot des virtuellen Coworkings setzt genau an diesen Punkten an, indem es Promovierenden dabei hilft, sich weniger isoliert zu fühlen und die Arbeit am Promotionsprojekt fest in den Alltag zu verankern.

## VORTEILE VON VIRTUELLEM COWORKING

- Als **offenes Format** ist ein niedrighschwelliger Zugang möglich. Eine Voranmeldung und Begrenzung der Teilnehmer\*innenzahl ist nicht notwendig.
- Das Arbeiten und Schreiben in einer Gemeinschaft mit Gleichgesinnten fördert die **Motivation**.
- Ein **fester Termin** für die Arbeit am Promotionsprojekt fördert die kontinuierliche Integration des Schreibens in den Arbeitsalltag (Entwicklung einer Schreibroutine).
- Durch die **soziale Kontrolle** beim gemeinsamen Arbeiten wird Ablenkung vermieden und die Konzentration auf das Schreibprojekt gefördert.
- Durch die virtuelle Anwesenheit von mir als **Schreibberaterin** besteht die unkomplizierte und niedrighschwellige Möglichkeit, kurze Fragen zum Schreibprozess per Chat zu stellen oder für kurze Gespräche in einen Breakout-Raum zu gehen.

## DER ABLAUF

- **Begrüßung, Warm-Up** und gemeinsame Einstimmung auf die Coworking-Sitzung durch einen kurzen Impulsvortrag von mir (ca. 5 Minuten).
- **Arbeitsphase:** Jede\*r arbeitet für sich am eigenen Schreibprojekt. Währenddessen besteht die Möglichkeit, mit mir als Schreibberaterin per Chat oder in einem Breakout-Raum in Kontakt zu treten (ca. 50 Minuten).
- Gemeinsamer **Abschluss** und kurzer **Impuls von mir zur Reflexion** der Coworking-Sitzung (ca. 5 Minuten).



# Online-Schreibgruppe

In diesem Gruppenprogramm begleite ich eine Kleingruppe von Promovierenden (max. 15 Teilnehmer\*innen) über die Dauer von drei Monaten intensiv während des Schreibprozesses ihrer Dissertation.

Das Programm ist als reines Online-Programm konzipiert, um den Teilnehmer\*innen möglichst viel Flexibilität und Wahlfreiheit in Bezug auf ihren Arbeits- und Schreibort zu ermöglichen.

## ZIELE DES GRUPPENPROGRAMMS

- Die Teilnehmer\*innen lernen das Konzept des Schreibprozesses (aus Sicht der Schreibforschung) kennen und können einschätzen, in welcher Phase des Schreibprozesses sie sich befinden.
- Die Teilnehmer\*innen können ihren Schreibprozess aktiv gestalten: Sie lernen konkrete Schreibmethoden für ihre aktuellen Herausforderungen kennen und können diese gezielt einsetzen.
- Die Teilnehmer\*innen entwickeln eine Schreibroutine, durch die sie die Arbeit an ihrer Dissertation fest in ihren Alltag verankern.
- Die Teilnehmer\*innen fördern nachhaltig ihre Schreibkompetenz: Sie sind in der Lage, auch nach Abschluss des dreimonatigen Gruppenprogramms ihren Schreibprozess so zu gestalten, dass sie mit ihrer Dissertation kontinuierliche Fortschritte erzielen.
- Die Teilnehmer\*innen steigern ihre Motivation durch das Arbeiten in einer Gemeinschaft mit Gleichgesinnten.



## KOMPONENTEN DES GRUPPENPROGRAMMS

### **1x Auftaktworkshop** (90 Minuten)

→ Kennenlernen der Teilnehmer\*innen; Vorstellung des Schreibgruppen-Konzepts; Impulsvortrag zum Thema „Schreibprozesse verstehen und aktiv gestalten“; Bestimmung des „Status quo“ und Erarbeitung von Zielen der Teilnehmer\*innen für die Dauer der Schreibgruppe; Sammlung von Themen für die Webinare

### **6x Virtuelle Coworking-Treffen** (90 Minuten)

→ Zeit und Raum für konzentriertes Schreiben in der Online-Gemeinschaft; Impulsvortrag zu Schreibmethoden zu Beginn der Sitzung; Anregung zur Reflexion am Ende der Sitzung

### **2x Offene Frage- und Austauschrunde** (60 Minuten)

→ Moderierte Möglichkeit zum Austausch der Teilnehmer\*innen untereinander und zum Stellen von Fragen in Bezug auf den Schreibprozess und Schreibmethoden

### **3x Webinar zu von den Teilnehmer\*innen gewählten Themen** (Dauer 90 Minuten)

→ Input zu verschiedenen Themen (z. B. ins Schreiben kommen; Forschungsliteratur bewältigen; Texte überarbeiten; Einleitung schreiben; den ‚roten Faden‘ finden)

### **1x Abschlusstreffen** (90 Minuten)

→ Reflexion; Planung des weiteren Schreibprozesses nach Ende des Gruppenprogramms

## SCHEMATISCHER ABLAUF

### **1. Monat**

Auftaktworkshop → Coworking → Webinar → Coworking → Offene Frage- und Austauschrunde

### **2. Monat**

Coworking → Webinar → Coworking → Offene Frage- und Austauschrunde

### **3. Monat**

Co-Working → Webinar → Coworking → Abschlusstreffen



# Über mich & meine Arbeit

Ich bin Dr. Janina Behr, promovierte Sprachwissenschaftlerin und freiberufliche Schreibberaterin für Promovierende.

Während meiner Promotionszeit an der Leibniz Universität Hannover begann ich nebenbei als Schreibberaterin für Studierende zu arbeiten – und das war *die Rettung* für mein eigenes Promotionsprojekt.

Denn durch meine Weiterbildung im Bereich der Schreibberatung lernte ich,

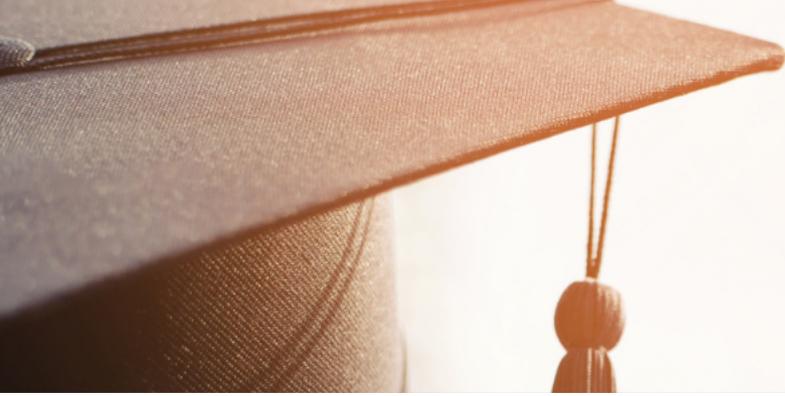
- wie ich meinen Schreibprozess aktiv gestalten,
- wie ich die Massen an Forschungsliteratur bewältigen,
- wie ich Prokrastination erfolgreich überwinden und ins Schreiben kommen konnte und
- wie ich kontinuierlich produktiv mit meiner Dissertation vorankam.

Um mich herum sah ich, dass es vielen Promovierenden ganz genauso ging wie mir: Für das erfolgreiche (*und nicht zermürende und frustrierende*) Schreiben einer Dissertation ist ein hohes Maß an Selbstorganisation und (Schreib-)Methodenkenntnis notwendig – was viele Promovierende nicht aus ihrem Studium mitbringen.

Nach meiner Erfahrung als Schreibberaterin kann (fast) jedes ins Stocken geratene Promotionsprojekt wieder Fahrt aufnehmen – und häufig fehlen nur ein paar Impulse, ein paar Schreibmethoden oder ein paar Arbeitstechniken dafür.

Nach meiner Promotion in 2020 (mit *summa cum laude*) habe ich die Universität verlassen und teile nun mein Wissen als freiberufliche Schreibberaterin.

Ich unterstütze Doktorandinnen und Doktoranden in allen Phasen ihres Promotionsprozesses durch individuelle Beratung sowie professionelles Textfeedback und leite Workshops und andere Gruppenformate – gerne auch an Ihrer Institution.



## MEIN WERDEGANG

- Seit 2022 bin ich als freiberufliche **Schreibberaterin für Promovierende** tätig.
- In 2020 wurde ich in **germanistischer Linguistik** mit einer empirischen Arbeit über Konstruktionen mit *lassen* an der Leibniz Universität Hannover **promoviert** (Dr. phil., *summa cum laude*).
- Von 2013 bis 2020 habe ich als **wissenschaftliche Mitarbeiterin** und **Dozentin** an der Leibniz Universität Hannover und der University of Southern Denmark (Sønderborg) gearbeitet. Ich habe insgesamt **sechs Jahre Erfahrung in der Hochschullehre** und bereits verschiedene Lehrformate unterrichtet (Seminare, Vorlesungen, Workshops).
- Von 2015 bis 2016 war ich als **Schreibberaterin am Fachsprachenzentrum** der Leibniz Universität Hannover tätig und habe Studierende individuell bei ihren Schreibprojekten beraten sowie Workshops und Schreibgruppen geleitet.
- Von 2011 bis 2013 habe ich an der Leibniz Universität Hannover den Masterstudiengang *Funktionale und angewandte Linguistik* studiert (Abschluss: **Master of Arts**, 1,0).
- Von 2007 bis 2011 habe ich an der Leibniz Universität Hannover und der Pusan National University (Südkorea) den fächerübergreifenden Bachelorstudiengang mit den Fächern Germanistik und Biologie studiert (Abschluss: **Bachelor of Arts**, 1,3).

Ich habe zwei Kinder (geboren 2017 und 2020), bin verheiratet und lebe mit meiner Familie in Burgdorf (Region Hannover).

Ich bin Mitglied in der





# Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören.

## KONTAKT

Dr. Janina Behr | Schreibberatung für Promovierende

 Witzlebenstr. 4  
31303 Burgdorf

 0176/56778053

 [info@drjaninabehr.de](mailto:info@drjaninabehr.de)

 [www.drjaninabehr.de](http://www.drjaninabehr.de)